

HOBBY

Aus BSW wird MBC

Der alte Modellbauclub ist auch der neue



Der neu gewählte Vorstand des Modellbauclubs (MBC) Bellenberg. Unser Bild zeigt (von links) Tobias Sailer, Wilfried Wabra, Walter Holley, Andreas Mosler, Daniel Schubert, Manfred Dirnberger, Albert Merkle, den Vorsitzenden Jochen Martin, Jürgen Peters, Friedrich Ortner und Wolfgang Kempf.

Foto: Armin Schmid

Bellenberg Der Modellbauclub Bellenberg erhält eine strategische Neuausrichtung und wird mit neuer Organisationsform weitergeführt. Dies ist das Ergebnis einer Mitgliederversammlung im Clubgebäude im Bahnhof Bellenberg.

Schon zu Beginn der Sitzung war klar, dass dies die letzte Jahreshauptversammlung des BSW Modellbauclubs Bellenberg sein wird und dass der Verein von den anwesenden Mitgliedern einstimmig aufgelöst wird. 33 Jahre aktive Vereinsgeschichte sind mittlerweile zusammengekommen. Der Grund für die Vereinsauflösung kommt vom Bahn-Sozialwerk (BSW). Demnach müssen

Vereinsmitglieder, die Führungspositionen in BSW-Vereinen ausüben ab sofort auch Mitglied beim Bahn-Sozialwerk sein. Doch darin sahen die Vereinsmitglieder keinen Vorteil, sodass die Entscheidung zur Abkoppelung vom BSW fiel.

Nur einige Minuten ohne Satzung

Nach einigen Minuten ohne Satzung und ohne Verein hoben die Anwesenden einen neuen Verein aus der Taufe. Nach dem entsprechenden Mitgliedervotum wurde der Modellbauclub (MBC) Bellenberg gegründet. Der neue Vorstand ist der alte und setzt sich aus denselben Mitgliedern zusammen. Jochen Martin übernimmt wieder das Amt des Vereinsvorsitzenden. Sein Stellvertreter ist Albert Merkle, der auch gleichzeitig als Schriftführer tätig ist und die Vereinsaktivitäten dokumentiert. Die Finanzen des neu gegründeten Vereins werden von Andreas Mosler verwaltet. Obwohl das Inventar im Bahnhof in Bellenberg Eigentum des Bahn-Sozialwerks ist, hinterlässt das BSW das komplette Inventar dem neu gegründeten Verein. Ebenso geht quasi als Startkapital ein Teil des alten Vereinsbudgets in den Besitz des Modellbauclub (MBC) Bellenberg über.

Der Vereinsvorsitzende Jochen Martin dankte für die tolle Zeit mit dem BSW-Verein und hoffte, dies mit dem neuen Verein so weiterführen zu können. „Es wurde endlich die Chance genutzt, Angestrebtes zu erreichen.“

Als nächster Schritt soll nun die Gemeinnützigkeit im Finanzamt beantragt und die Eintragung des neuen Vereins ins Vereinsregister erwirkt werden. (sar)